

Transformations-Hub MIAMy

Über das Projekt:

Um die Markteinführung zukünftiger Fahrzeugkonzepte im Bereich des vernetzten und sicheren autonomen Fahrens sowie innovativer Mobilitätsdienstleistungen zu unterstützen und zu beschleunigen, verbindet ein Forschungskonsortium die Ergebnisse aus der Forschung mit den Praxisbedarfen der Automobil- und Zulieferindustrie.



Laufzeit: 11/2022 – 06/2025

Förderung: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Adrian Sonka, NFF

a.sonka@tu-braunschweig.de

Projektbeteiligte:

- NFF/ TU Braunschweig
 - NFF-Geschäftsstelle
 - Institut für Fahrzeugtechnik (IfF)
 - Institut für Konstruktion (IK)
 - Institut für Automobilwirtschaft und Industrielle Produktion, Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement (AIP-DLM)
 - Forschungsstelle Mobilitätsrecht (IRW)
 - Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie (AOS)
- TH Ingolstadt, Forschungs- und Testzentrum CARISSMA, Institute of Safety in Future Mobility (C-ISAFE)
- Institut für Verkehrssystemtechnik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- ITS mobility e.V.

Fragestellung / Motivation:

Im Rahmen des „Zukunftsfonds Automobilindustrie“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz den Aufbau und die Umsetzung von Transformations-Hubs zur Unterstützung von Transformationsprozessen in Wertschöpfungsketten der Automobilindustrie. Als einer von insgesamt elf bundesweiten Hubs zur Unterstützung der vom Strukturwandel betroffenen Automobil- und Zulieferindustrie adressiert das Projekt „MIAMy – Accelerate Market Introduction of Autonomous Mobility“ als inhaltliche Schwerpunkte das sichere automatisierte Fahren und die in enger Wechselwirkung mit dieser Technologie stehenden, transformationsrelevanten Felder Fahrzeugkonzepte und Fahrzeugdigitalisierung.

Vorgehensweise und Projektziel:

Unter Leitung des NFFs werden im Transformations-Hub „MIAMy“ Methoden und Werkzeuge systematisch aufbereitet sowie relevante Daten und Dienste für die Industrie, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen, bereitgestellt. Die Werkzeuge reichen von der Konzeption und virtuellen Auslegung bis zur Erprobung und praktischen Evaluation in Simulatoren, VR- und Reallaboren. Der Transformations-Hub „MIAMy“ integriert dabei zentrale Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette, um offene Herausforderungen und potenzielle Barrieren zu bewältigen – aus Sicht von Technologie, Kunden, Geschäftsmodellen, Recht sowie Arbeits- und Organisationspsychologie. Ziel ist es, Anforderungen aus der konkreten Anwendung an die Forschung zurückzuspielen. Die Partner von „MIAMy“ erhalten über eine geeignete Austauschplattform Zugang zu wissenschaftlichen Methoden und Daten, die durch stetiges Wiederholen und Abgleichen, sogenannte Iterationsschleifen, verbessert und ergänzt werden. Auf diese Weise werden relevante AkteurInnen miteinander vernetzt und Forschungsergebnisse in die Praxis überführt.